

Das schließt nicht aus, daß mit ausgewählten IM zu besonders komplizierten und komplexen inhaltlichen Problemen des Feindbildes qualifizierte Schulungstreffs durchgeführt werden müssen.

Die Entstehung eines realen Feindbildes ist keine einfache Sache des Hörens, Glaubens und Akzeptierens durch den IM. Sie ist so kompliziert, wie der Bewußtseinsbildungsprozeß überhaupt ist.

Sie verlangt - wie bereits an anderer Stelle hervorgehoben - vor allem, ein differenziertes Vorgehen und die Beachtung der Individualität der einzelnen IM. Dabei kommt es besonders darauf an, ständig solche Faktoren zu beachten wie:

die von den IM konkret zu lösenden Aufgaben;

die Kenntnisse und Lebenserfahrungen der IM, ihre gesellschaftliche Stellung und Verantwortung;

die ideologische Grundposition der IM und die Motive ihrer Zusammenarbeit mit dem MfS;

die sozialen Umweltbedingungen der IM, speziell die Bedingungen, unter denen sie ihre politisch-operativen Aufgaben zu lösen haben.